

RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Ausgabe.

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

352

Wien, am 7. Dezember 1935.

Prämierung der schönsten Kleingärten Wiens.

Bürgermeister Richard Schmitz, bekanntlich ein warmer Förderer des Kleingartenwesens, hat 345 Wiener Kleingärtnern die für die Prämierung der schönsten Kleingärten Wiens gewidmeten Ehrenmedaillen verliehen, und zwar 41 goldene, 77 silberne und 227 bronzene Medaillen, die heute den Ausgezeichneten im Festsaal des Rathauses überreicht wurden. Zur Feier hatten sich unter anderem Vizebürgermeister Lahr, Magistratsdirektor Dr. Hiesmanneder, Präsidiavorstand Senatsrat Jiresch, zahlreiche Bezirksvorsteher und die Familienangehörigen der Ausgezeichneten eingefunden.

Senatsrat Gehledt hob hervor, dass die hohe volkswirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung des Kleingartenwesens auch durch eine sichtbare Auszeichnung der Stadtverwaltung gewürdigt werden soll.

Bürgermeister Richard Schmitz richtete an die Ausgezeichneten eine Ansprache, in der er sagte: "Auch persönlich ist es mir eine aufrichtige Freude, heute hier die Prämierung selbst vornehmen zu können. Sie wissen ja, wie sehr mir das Kleingartenwesen Wiens am Herzen liegt, dessen Entwicklung ich mit grösster Aufmerksamkeit verfolge, weil ich so viele Hoffnungen auf diese schöne Einrichtung setze. Für Ihre Prämierung ist der schönste Saal von Wien zur Verfügung gestellt worden, weil wir damit auch äusserlich zum Ausdruck bringen wollen, wie die Wiener Stadtverwaltung zum Kleingartenwesen steht.

Ihnen allen ist Ihr Kleingarten ein Stück Sonne, Farbe und Duft geworden, ein Stück Lebensfreude, die auch dann anhält, wenn zeitweise wirtschaftliche oder andere Schwierigkeiten das Leben in der Familie verdüstern. Von dieser Lebensfreude sollen Sie der ganzen Wienerstadt, dem gesamten Volk mitteilen; an dieser Freude sollen Sie vor allem auch die Armen dadurch teilnehmen lassen, dass Sie denen, die Hilfe brauchen, auch helfen, soweit sie eben können. In diesem Geiste sollen Ihnen nun die Auszeichnungen überreicht werden."

Der Bürgermeister überreichte sodann persönlich die goldenen Auszeichnungen, worauf der Vorsitzende des Oesterreichischen Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Ministerialrat Krammer im Namen der Ausgezeichneten dem Bürgermeister für die hohe Ehrung dankte, dass er selbst die Prämierung vorgenommen habe. "Das schönste Fest, das uns der Herr Bürgermeister bereitet, ist die Liebe, die er der Kleingartenbewegung entgegenbringt. Wir wollen zeigen, dass wir dieser Auszeichnung würdig sind, und wollen dafür sorgen, dass die Stadt Wien durch die Kleingärten nicht nur zu einem Schmuckkästchen werde, sondern dass wir Kleingärtner auch den Gedanken des Herrn Bürgermeisters zur Tat werden lassen, alles daran zu setzen, um unseren bedrängten Mitbrüdern zu helfen."

Die Versammlung schloss mit Hochrufen auf den Bürgermeister.

-.-.-.-.-